



### Petra Diefenbach

Bevorzugte Vorbilder sind u. a. Boudin, Manet, Monet und Cézanne, sowie die der klassischen Moderne zugehörige Maler wie Matisse, Jawlensky, Picasso und Derain. Ebenso die Vertreter des deutschen Informel und des abstrakten Expressionismus, wie z.B. Richard Diebenkorn. Dazu zeitgenössische Maler wie Ralph Fleck und Peter Doig beispielsweise.

Darüberhinaus besteht ein besonderes Interesse an der Bildungsstätte Bauhaus als Heimstätte der Avantgarde der Klassischen Moderne auf allen Gebieten der freien und angewandten Kunst, sowie an der Architektur der Belle Époque, des Art déco und der Baugeschichte der 60er Jahre im 20. Jahrhundert.

„Seit frühester Kindheit bewegt mich Gestaltung im Raum, Kunst und Musik. – Dies *zeichnete* sich schon vor Beginn von Schullaufbahn und Studium ab.“

### Kontakt

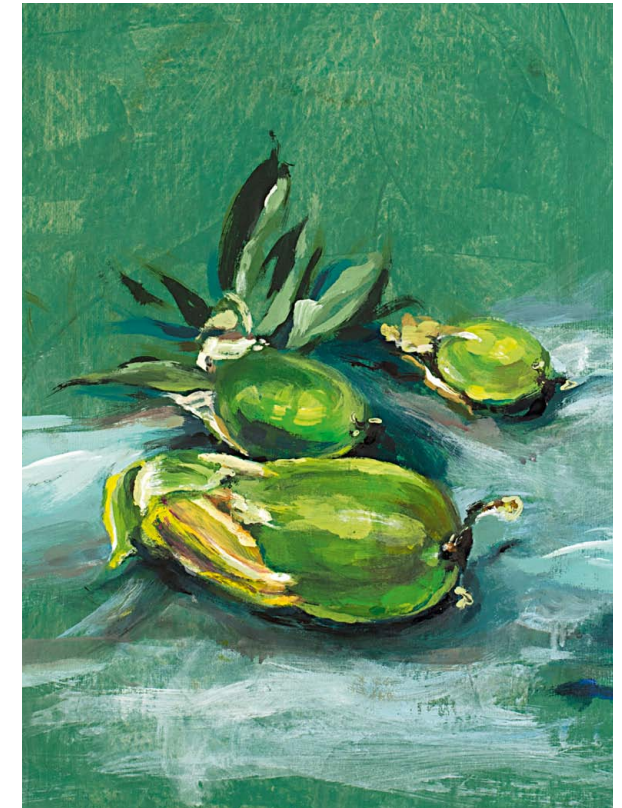
p.diefenbach@t-online.de  
Mobil +49 (0)177 4129 606

### Petra Diefenbach

- 1964 Umzug der Eltern von Paris nach Deutschland  
geboren in Bensheim an der Bergstrasse
- 1985 Abitur in Französisch und Kunst im Schuldorf Bergstrasse  
Kunstleistungskurs bei Maler und Grafiker Leo Leonhard
- 1981 – neben Schule und Studienzzeit: Arbeiten in den Bereichen  
1997 Malersaal, Kaschierwerkstatt, Bühnenbild, Requisite und  
Abendrequisite (Betreuung von Bühnenstücken) sowie als  
Abendpersonal im Staatstheater Darmstadt
- 1985 – Studium Kunstgeschichte / Kunstpädagogik an der  
1986 Goethe-Universität Frankfurt am Main bei den Professoren  
Dr. Willi H. Wirth / Malereiklasse, Menzel-Tettenborn / Akt,  
Dr. phil. Otfried Schütz / Druckgraphik / Zeichenklasse, Till Neu
- 1986 6 Monate Praktikum in einer Werbeagentur in Frankfurt  
(Funk / TV / Filmanimation / Print / Konzeption / Illustration)
- 1987 3 Monate Praktikum im Burda Verlag in Darmstadt  
(Diaphoto Retuschen mit Lasurfarben in der Repro-Abteilung  
u. a. für Abb. von Kunstwerken im FAZ-Magazin)
- 1987 – Studium / Diplom Kommunikationsdesign an der Hochschule  
1995 Darmstadt auf der Mathildenhöhe bei den Professoren  
Peter v. Kornatzki, Gerhard Schweizer, Heinz Habermann,  
Arsén Pohribný, Hans Puttnies etc.  
Parallel: Aktstudien / Bildhauerei an der TU Darmstadt bei  
Bildhauer Prof. Ariel Auslender
- seit 1988 wohnhaft in Darmstadt
- 1991 5 Monate Praktikum in einer Werbeagentur in Frankfurt  
(Funk / TV / Filmanimation / Print / Konzeption / Illustration)
- seit 1988 Selbstständigkeit im Bereich Visuelle Kommunikation  
(Print / Internet / Messe / Eventkonzeption / E-Learning)
- 1995 – Studium der Philosophie und Neuere Geschichte an der  
2004 TU Darmstadt (neben Beruf)
- seit 1991 Auslandsaufenthalte für Malerei / Druckgraphik / Zeichnen in  
Frankreich (Paris, Normandie, Boulbon, Arles, Nîmes, Avignon),  
Italien (Ligurien, Venedig), Spanien (Madrid, Barcelona,  
Figueras), Kanaren, Portugal, Griechenland
- 2008 Auslandsaufenthalt für Malerei / Druckgraphik / Zeichnen bei  
Ingo Hoffmann Ateliers, Boulbon, Frankreich
- 2015 Doppelausstellung mit Schwester Caroline im Staatspark  
Fürstenlager in Bensheim an der Bergstrasse
- 2016 Ausstellung im Kunstforum Seligenstadt e.V. in Seligenstadt
- 2017 Ausstellung im Weingut Motzenbäcker / Menger-Krug in der  
„Villa-im-Paradies“, Deidesheim, Pfalz
- 2017 TOP TEN Gewinnerin Peace-Logo („Barke der Vernunft“)  
Teilnahme an einem Wettbewerb der SCHIRN Kunsthalle  
Frankfurt am Main. – Anlässlich der PEACE Ausstellung  
„Wie geht Frieden eigentlich?“ hat die SCHIRN in einem  
internationalen Wettbewerb ein neues PEACE-LOGO  
ausgeschrieben.
- 2017 Ausstellung im Kaisersaal (Sonnenberg), Wiesbaden

# AUSSTELLUNG

## Caroline Diefenbach & Petra Diefenbach



DER MAGISTRAT DER STADT ZWINGENBERG



### Caroline Diefenbach

- 1963 geboren in Paris, Frankreich  
 1985 – Malereiklasse Prof. Dr. Willi H. Wirth,  
 1994 Kunstwissenschaften M.A. Prof. Till Neu  
 Goethe-Universität Frankfurt am Main  
 1989 Auslandsaufenthalt / Kalifornien, USA

### Auswahl an Ausstellungen

- 1989 Syntex Gallery / Palo Alto, Kalifornien, USA  
 1998 PrivatBank / Frankfurt am Main  
 1999 casa Galerie / München  
 2000 Galerie L7 / Viernheim  
 2002 Schlossgalerie / Schloss Laubach Graf Solms  
 2004 Sparkasse Bensheim / Bensheim  
 2006 Rathaus / Brandau  
 2014 Galerie Trigon / Darmstadt  
 2015 Staatspark Fürstenlager / Bensheim

### Kontakt

caroline-diefenbach@t-online.de  
 www.carolinediefenbach.com  
 Mobil +49 (0)1590 6470 215

### Caroline Diefenbach

„Kunst soll den Betrachter fesseln, inspirieren.  
 Spannende Kompositionen bewegt die Menschen.“

*Schon früh wurde ihr Talent in einer von Kunst und  
 Kreativität geprägten Umgebung gefördert.*

*Als Mensch und Künstlerin zeigt sie sich wissensdurstig  
 und fühlt sich von den unterschiedlichsten Themen,  
 Lebensmomenten und verschiedensten Menschen  
 inspiriert.*

*Sie wäre auch gerne Dokumentarfilmerin geworden.  
 Ihre Kunst ist vielseitig geprägt.*

*Bestimmend ist die Farbgebung in starken Kontrasten,  
 die oftmals eine beeindruckende Leuchtkraft entwickeln.  
 Die Kompositionen sind oft aus wenigen großflächigen  
 Formen aufgebaut. Insgesamt sind die Bilder oft von  
 sehr expressiver und auch in kleineren Formaten  
 raumgreifender Wirkung. Dabei kommen die Bilder ohne  
 Pathos daher und entbehren nicht der Leichtigkeit.  
 Die Bilder entstehen Schicht für Schicht durch farbliche  
 Überlagerungen und entwickeln ein Spannungs-  
 verhältnis in der Komposition von Farbe, Fläche, Licht  
 und Schatten.*

Beeinflusst durch die Malerei der klassischen Moderne,  
 insbesondere der Fauvisten Henri Matisse & Henri  
 Manguin, den abstrakten Expressionismus durch  
 de Kooning, das Informel, insbesondere die der Quadriga,  
 wie der Vertreter Heinz Kreutz.

„Kunst beginnt für mich da, wo Sprache aufhört.“



### Ausstellungseröffnung

**Sonntag, 06. November 2022, 15:00 Uhr**

### Ausstellungsort

Remise beim ehemaligen Amtsgericht  
 Obertor 1, 64673 Zwingenberg

### Begrüßung

Karin Rettig  
 Erste Stadträtin der Stadt Zwingenberg

### Einführung

Andrea Suppmann  
 Kunsthistorikerin

### Ausstellungsdauer

Sonntag, 06. November 2022 bis  
 Sonntag 27. November 2022

### Öffnungszeiten

Samstags, 14:00 – 17:00 Uhr  
 Sonn- und feiertags, 11:00 – 17:00 Uhr

### Remise

Ausstellungsraum im Zentrum von Zwingenberg

